

## Sachstandsbericht

<b>Name:</b>	Beratung vor der Geburt
<b>Verfasser/-in</b>	Birgit Kepplinger/ Janika Bühler
<p>Die seit Herbst 2021 tagende Arbeitsgruppe, die sich aus <b>Akteuren früher Elternberatung</b> (Schwangerschaftsberatungsstellen, Frühe Hilfen, Sozialer Dienst, Familienzentren, Babylotsinnen, Jobcenter, Familienbesucherinnen, andere Beratungsstellen) zusammensetzt, arbeitet entsprechend der genehmigten Neuausrichtung des Projektes an folgenden Themen:</p> <p><b>Themenbereich 1: Vertiefung der Schnittstelle zum Gesundheitssystem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit: intensive Verteilung von Informationen und Flyern bei niedergelassenen Gynäkologen und Gynäkologinnen; Kinderärztinnen und Kinderärzten; Entwicklung von Einlegeblättern in Mutterpass, etc.</li> <li>• Die gebündelte Verteilung der Materialien <b>erfolgt über bewährte Zugänge</b>: Verteilung an Gynäkologinnen und Gynäkologen über den Verteiler der (Familien)Hebammen; Verteilung an Kinderärztinnen, Kinderärzte, Kliniken etc. über den Verteiler der Frühen Hilfen.</li> <li>• Themenbereich 1 ist abgeschlossen, Verteilungen werden bedarfsorientiert durchgeführt.</li> </ul> <p><b>Themenbereich 2: Etablierung eines präventiven Angebots zur Vorbereitung auf die Elternschaft und Stärkung der Erziehungskompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schwangerschaftsberatungsstellen der Caritas und Diakonie haben Konzeptionen entsprechender Elternkurse inklusive Kostenkalkulationen der Angebote vorgelegt.</li> <li>• Die Finanzierung der Kurse erfolgt ab dem Jahr 2023 über STÄRKE Mittel (Antragstellungsfrist für das Jahr 2022 ist bereits überschritten).</li> <li>• Angedacht ist die Durchführung der Kurse dezentral in verschiedenen Raumschaften.</li> <li>• Themenbereich 2 ist abgeschlossen, Umsetzung erfolgt entsprechend getroffener Vereinbarungen mit den Anbietern der Elternkurse.</li> </ul> <p><b>Themenbereich 3: Entwicklung einer digitalen Lösung zur besseren Darstellung der Angebotslandschaft zum Themenfeld „Beratung vor der Geburt“</b></p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichter und passgenauer Zugang zum Hilfesystem</li> <li>• Darstellung der regionalen Versorgung einzelner Raumschaften im Landkreis</li> </ul>	

**Vorgehen:**

- **Sichtung verschiedener APPs** wie z. B. Hansebaby (Hamburg), ELINA (Landkreis Elbe-Elster) **ist abgeschlossen**
- **Kostenrecherche ist abgeschlossen.** Es liegen **drei verschiedene Angebote** vor. Die Kosten des günstigsten Anbieters (CloudHaus) liegen für die Entwicklung bei ca. 7.500 € zuzüglich Umsatzsteuer sowie 170 € monatlicher Wartungs- und Betriebskosten ab Inbetriebnahme der APP. Die Kosten werden in die Haushaltsplanung 2023 eingespeist.
- Eine Kooperation mit dem Ortenaukreis wurde begonnen. Somit kann Arbeitsteilung und eine Kostenteilung bei der App-Entwicklung stattfinden.
- **Erarbeitung der Aufbaustruktur** der „Lörracher APP“ (Zeitstrahl entsprechend Schwangerschaftswoche, dazu passende Informationen/Materialien; Darstellung der regionalen Angebote, etc.). Auf Arbeitsebene wurde eine Aufgabenverteilung zwischen den Kooperationspartnern vorgenommen.
- Eine Kontaktaufnahme mit der Stabstelle Digitale Daseinsvorsorge hat stattgefunden. Es sollen Synergieeffekte genutzt und gemeinsame Unterlagen erstellt werden.

03.08.2022

Datum

Birgit Kepplinger

Unterschrift